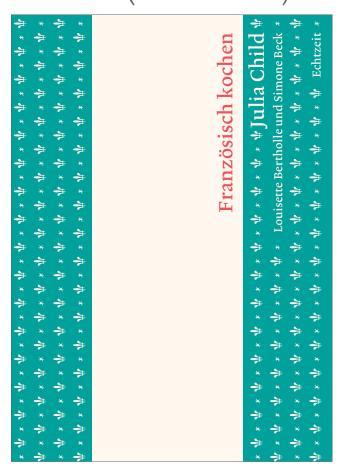


## Mastering the Art of French Cooking von Julia Child. Erstmals (und endlich) auf Deutsch.



Französisch kochen. Von Julia Child. Leineneinband, 640 Seiten, mit Zeichnungen von Sidonie Coryn. Aus dem Englischen von Ulrike Becker. 58 Franken, 54 Euro. Erscheint Ende November 2017.

Julia Child, geboren 1912 in Pasadena, Kalifornien, zählt zu den einflussreichsten Kochbuchautorinnen der Welt.Bevor sie überhaupt zu kochen begann, arbeitete sie für den amerikanischen Geheimdienst, unter anderem in China oder dem damals noch britischen Ceylon. In Kandy lernte sie sodann ihren späteren Mann, den Diplomaten und Feinschmecker Paul Child, kennen. Nach Kriegsende kehrte sie nach Kalifornien zurück und belegte dort, noch vor der Hochzeit, ihren allerersten Kochkurs.

1948 übersiedelte das Ehepaar nach Frankreich, wo sich Julia von diversen Koryphäen der französischen Kochkunst ausbilden liess. Zusammen mit Simone Beck und Louisette Bertholle gründete sie noch in Paris eine eigene Kochschule. Aus der sagenumworbenen Ecole de Trois Gourmandes ging dann das Standardwerk Mastering the Art of French Cooking hervor. Es erschien 1961 in New York, schlug augenblicklich ein und bescherte Julia eine eigene Sendung im Fernsehen, mit der sie ein Millionenpublikum erreichte. Das Buch galt bald als Klassiker und beeinflusste zahlreiche Köchinnen und Köche der nächsten Generation. Längst fällig erscheint es jetzt zum ersten Mal auf Deutsch. Mit den Kochbüchern von Fergus Henderson und Marcella Hazan, die beide mit Julia Child befreundet waren, ist es beim Echtzeit Verlag in bester Gesellschaft. Die Übersetzung basiert auf der englischsprachigen Erstausgabe, sie ist ungekürzt und nur minimal bearbeitet. Amerikanische Masseinheiten wurden durch die hier üblichen ersetzt, ebenso Fleischzuschnitte und Weinempfehlungen.

Julia und Paul Child lebten nach weiteren Aufenthalten in Marseille und in Deutschland bei Bonn seit Mitte der 1950er Jahre hauptsächlich wieder in den USA. Nachdem sie ein Ferienhaus in der Provence gebaut hatten, reisten sie regelmässig nach Frankreich. Julia Child wurde im Lauf ihrer unvergleichlichen Karriere mit zahlreichen Preise ausgezeichnet, unter anderem war sie Mitglied der französischen Ehrenlegion.

Kurz vor ihrem 93. Geburtstag, verstarb Julia Child 2004 in Santa Barbara. Ein Denkmal setzten ihr vier Jahre später die Hollywood-Regisseurin Nora Ephron und die Schauspielerin Meryl Streep mit dem Film *Julie & Julia*. Ihre Küche steht heute im Nationalmuseum in Washington, im gleichen Flügel wie die Rakete APOLLO 13.